

Geprüfter Jahresbericht

zum 31. Juli 2025

HAL Stiftungsfonds (vormals HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen)

Publikums-Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie



HAUCK &
AUFHÄUSER
FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Sondervermögens HAL Stiftungsfonds.

Das Sondervermögen (nachfolgend auch "Fonds" oder "Investmentvermögen") ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen, der von einer Anzahl von Anlegern Kapital einsammelt, um es gemäß einer festgelegten Anlagestrategie zum Nutzen dieser Anleger zu investieren. Der Fonds ist ein Investmentvermögen gemäß der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in ihrer jeweils gültigen Fassung (nachfolgend "OGAW") im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (nachfolgend "KAGB"). Er wird von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. verwaltet.

Zum 21. Mai 2025 wurde der Fonds von „HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen“ umbenannt in „HAL Stiftungsfonds“. Weitere Informationen dazu können der Mitteilung an die Anleger entnommen werden.

Der Kauf und Verkauf von Anteilen an dem Sondervermögen erfolgt auf Basis des Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) und der Allgemeinen Anlagebedingungen in Verbindung mit den Besonderen Anlagebedingungen in der jeweils geltenden Fassung.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.hauck-aufhaeuser.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025.



Inhalt

Management und Verwaltung.....	4
Tätigkeitsbericht	5
HAL Stiftungsfonds.....	11
Anhang.....	27
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	32
Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst	35



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2024: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Qiang Liu (seit dem 10. März 2025)

Vice President
Fosun International Limited

Dr. Holger Sepp (bis zum 6. März 2025)

Vorstand
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Stellvertretende Vorsitzende

Elisabeth Backes

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Mitglied

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG *

Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

Fondsmanager und Vertriebsstelle

Lampe Asset Management GmbH *

Schwannstraße 10, D-40476 Düsseldorf

Abschlussprüfer

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

THE SQUAIRE
Am Flughafen, D-60549 Frankfurt am Main

Sonstige Angaben

Wertpapierkennnummer / ISIN

Anteilklasse IA: A0JELN / DE000A0JELN1
Anteilklasse SA: A2H7NH / DE000A2H7NH8

Stand: 31. Juli 2025

* Hierbei handelte es sich bis zum 30.06.2025 um ein verbundenes Unternehmen.



Tätigkeitsbericht

Anlageziel und -strategie

Der Fonds verfolgt eine speziell auf die Bedürfnisse von Stiftungen zugeschnittene ertragsorientierte Anlagestrategie.

Der Fonds ist ein aktiv gemanagter Mischfonds. Investitionen können in verzinsliche Euro-Anleihen von Emittenten mit guter Bonität erfolgen. Investitionen in Anleihen mit einem Rating schlechter als BBB- (S&P) respektive Baa3 (Moody's) sind nicht zulässig. Nach einem Downgrade unter BBB- (S&P) respektive Baa3 (Moody's) werden diese Anleihen innerhalb von 6 Monaten veräußert. Anleihen ohne Rating dürfen nicht erworben werden, sofern es sich nicht um Neuemissionen handelt. Für Neuemissionen wird das erwartete Gattungs-Rating herangezogen. Aktien zuzüglich marktkonforme Optionen und Futures auf Aktien oder Aktienindizes können bis zu maximal 30 % des Fondsvermögens beigemischt werden. Aktien von Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von weniger als 50 Mio. Euro werden nicht erworben. Die Vermögensgegenstände dürfen nur auf Euro lauten.

Es wird eine unter Chance-Risiko-Gesichtspunkten angemessene Wertentwicklung angestrebt.

Entwicklung im Geschäftsjahr



Die Wertentwicklung des HAL Stiftungsfonds beträgt für die Anteilklasse IA und für die Anteilklasse SA im Geschäftsjahr +5,93 % (berechnet gemäß BVI-Methode exkl. Verkaufsprovisionen).

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraums und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraums und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Die Finanzmarktentwicklung im Geschäftsjahr 2024/2025 war geprägt von anhaltender Unsicherheit und mehreren marktbewegenden Ereignissen. Zu den wesentlichen Einflussfaktoren zählte insbesondere die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) und der US-Notenbank (Fed). Angesichts eintrübender Konjunkturaussichten führten beide Zentralbanken ihren Zinssenkungszyklus weiter fort, aber aufgrund weiterhin hartnäckiger Inflationsraten wurde das Tempo der Zinssenkungen sowohl in den USA als auch in der Eurozone gedrosselt.

Die Wiederwahl von Donald Trump zum US-Präsidenten im November 2024 führte zusätzlich zu geopolitischen Spannungen und wirtschaftlicher Unsicherheit. Angekündigte protektionistische Maßnahmen, insbesondere neue Importzölle auf chinesische und europäische Waren, sorgten für Verwerfungen im internationalen Handel und führten zu erhöhter Volatilität an den internationalen Kapitalmärkten.

Am Anleihemarkt spiegelte sich die geldpolitische Zurückhaltung in anhaltend hohen Renditen wider. Insbesondere Staatsanleihen verzeichneten zeitweise Kursverluste, während Unternehmensanleihen weiterhin von einer hohen Nachfrage und damit von fallenden Bonitätsaufschlägen profitierten.

Im Berichtszeitraum wurde die modifizierte Duration aktiv zwischen ca. 4,60 % und 5,80 % gesteuert. Zum Stichtag 31.07.2025 liegt die modifizierte Duration des HAL Stiftungsfonds bei rund 5,80 % inkl. Derivate. Die durchschnittliche Rendite des Fondsvermögens beträgt zum Berichtsstichtag 3,00 %. Der Fonds ist per 31.07.2025 mit 30,46 % in Unternehmensanleihen, in Finanzanleihen mit 8,42 %, in Covered Bonds mit 10,84 %, in Staatsanleihen mit 27,99 %, in Supranationale Institute mit 0,95 % Agenturen mit 20,68 % investiert.

Im Berichtszeitraum wurde der Anteil an Anleihen aus Deutschland aufgebaut und beträgt 26,56 %. Die nächstgrößeren Länder sind Frankreich mit 18,56 %, Niederlande mit 15,88 %, Italien mit 11,87 % und Spanien mit 5,10 %.

Im Berichtszeitraum wurden Anleihen mit einem AAA-Rating aufgebaut. Der Anteil beträgt per 31.07.2025 32,50 %. Der Anteil an Anleihen mit einem BBB (BBB+/BBB/BBB-) wurde in der Summe leicht abgebaut und beträgt zum Stichtag rund 40,90 %.



Die Aktienquote des HAL Stiftungsfonds wurde aktiv gesteuert und lag im Betrachtungszeitraum zwischen 25 % und 29 %. Zum Stichtag 31.07.2025 betrug sie etwa 28 %.

Auf der Ebene der Länderallokation wurden im Laufe der Zeit die Positionen vor allem in Deutschland und Frankreich reduziert und im Gegenzug die Positionen in Finnland und Österreich aufgestockt.

Sektorweise wurden die Gewichtungen in den Bereichen Automobil, Chemie und Gesundheitswesen reduziert. Gründe hierfür sind die ungünstigen Entwicklungen der US-Zollpolitik. Darüber hinaus wurde im Versicherungssektor nach einer erfreulichen Kursentwicklung Teile der aufgelaufenen Gewinne realisiert. Zugekauft wurden insbesondere in Industrietitel und Banken. Diese beiden Bereiche dürfen von den erhöhten Investitionsprogrammen in Europa profitieren. Die Allokationsänderungen leisteten einen positiven Performancebeitrag im Aktiensegment.

Aufgrund unseres Nachhaltigkeitsansatzes und unserer Überzeugung finden die Rüstungstitel keinen Zugang zum HAL Stiftungsfonds. Gerade die Rüstungsindustrie in Europa legte in der Berichtsperiode eine fulminante Performance hin, die deutlich höher ausfiel als die des gesamten Aktienmarkts. Diese Entwicklung hatte einen negativen Einfluss auf die Performance.

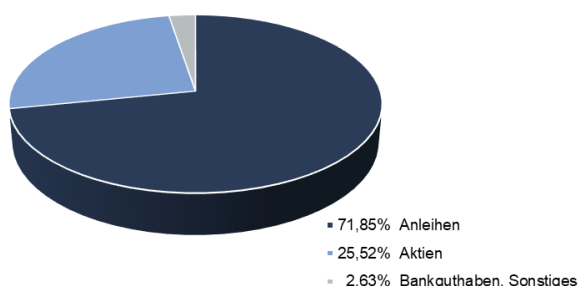
Die 5 größten Portfoliopositionen zum Berichtsstichtag:

(in % des Nettofondsvermögens)

Italien, Republik EO-B.T.P. 2019(29)	5,47 %
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2003(2034)	5,34 %
Nederlandse Waterschapsbank NV EO-Medium-Term Nts 2023(33)	3,37 %
Italien, Republik EO-B.T.P. 2023(34)	2,86 %
Agence Française Développement EO-Medium-Term Notes 2022(33)	2,73 %

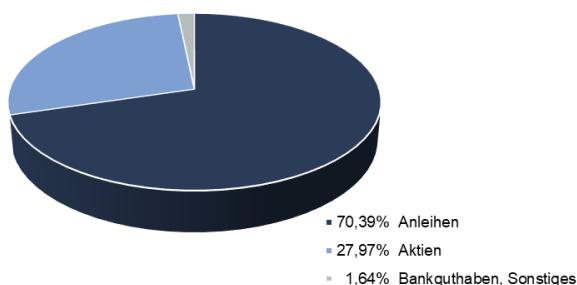
Zum Ende der vorherigen Berichtsperiode bestand folgende Anlagestruktur:

Anlagestruktur zum 31.07.2024



Zum 31. Juli 2025 ergibt sich folgende Aufteilung des Portfolios:

Anlagestruktur zum 31.07.2025



Im Geschäftsjahr wurde ein Veräußerungsergebnis in Höhe von insgesamt EUR 2.432.967,15 realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von EUR 3.740.861,46 sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von EUR 1.307.894,31. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.



Angaben zu wesentlichen Ereignissen im Geschäftsjahr

Zum 21. Mai 2025 wurde der Fonds von „HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen“ umbenannt in „HAL Stiftungsfonds“. Weitere Informationen dazu können der Mitteilung an die Anleger entnommen werden.

Zum 21. Mai 2025 erfolgte eine Anpassung der Besonderen Anlagebedingungen.

Sonstige Hinweise

Die Vermögenswerte des Fonds werden bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG verwahrt.

Das Portfoliomanagement des Fonds wird von Lampe Asset Management GmbH, Düsseldorf übernommen.

Bei beiden Unternehmen handelte es sich bis zum 30. Juni 2025 um verbundene Unternehmen. Die niederländische Bankengruppe ABN AMRO Bank N.V. hat zum 30. Juni 2025 den Kauf der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG (HAL) erfolgreich abgeschlossen. Die in Luxemburg ansässige Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) sowie deren Tochtergesellschaften Hauck & Aufhäuser Administration Services S.A. (HAAS) und HAL Fund Services Ireland Limited (HALFI) waren von der Übernahme ausgeschlossen und verbleiben vollständig im Eigentum der Fosun-Gruppe.



Anteilklassen-Übersicht

	Anteilklasse IA	Anteilklasse SA
ISIN	DE000A0JELN1	DE000A2H7NH8
Mindestanlagesumme	nein	nein
Ausgabeaufschlag / Rücknahmeabschlag	bis zu 5,00 % / nein	bis zu 5,00 % / nein
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Fondsmanagementvergütung	bis zu 0,85 % p.a.	bis zu 0,85 % p.a.
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,20 % p.a.	bis zu 0,20 % p.a.
Verwahrstellenvergütung	bis zu 0,05 % p.a.	bis zu 0,05 % p.a.
Vertriebsstellenvergütung *	nein	nein
Performance Fee	nein	nein

* Die Vertriebsstelle erhält zurzeit keine Vergütung.



Hauptanlagerisiken

Das Sondervermögen war im Geschäftsjahr den folgenden wesentlichen Risiken ausgesetzt.

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, unterliegen Risiken. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Die Gesellschaft legt liquide Mittel des Fonds bei der Verwahrstelle oder anderen Banken für Rechnung des Fonds an. Für diese Bankguthaben ist teilweise ein Zinssatz vereinbart, der dem European Interbank Offered Rate (Euribor) abzüglich einer bestimmten Marge entspricht. Sinkt der Euribor unter die vereinbarte Marge, so führt dies zu negativen Zinsen auf dem entsprechenden Konto. Abhängig von der Entwicklung der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank können sowohl kurz-, mittel- als auch langfristige Bankguthaben eine negative Verzinsung erzielen.

Erfolgt eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte, dann ist der Fonds von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig.

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen (mit Ausnahme von allen Arten von Swaps, Swaptions sowie Devisentermingeschäften).

Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Durch die Verwendung von Derivaten können Verluste entstehen, die nicht vorhersehbar sind und sogar die für das Derivatgeschäft eingesetzten Beträge überschreiten können.
- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert und wird das Derivat hierdurch wertlos, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingekommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontrakts nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrunde liegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.



- Die den Derivaten zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden oder müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.

Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannte Over-the-Counter („OTC“)-Geschäfte, können folgende Risiken auftreten:

- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glatstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich bzw. mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

Die Liquidität des Fonds kann durch verschiedene Ereignisse beeinträchtigt werden. Dies kann dazu führen, dass der Fonds seinen Zahlungsverpflichtungen vorübergehend oder dauerhaft nicht nachkommen kann bzw. dass die Gesellschaft die Rückgabeverlangen von Anlegern vorübergehend oder dauerhaft nicht erfüllen kann. Der Anleger kann gegebenenfalls die von ihm geplante Haltedauer nicht realisieren und ihm kann das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch die Verwirklichung der Liquiditätsrisiken könnte zudem der Wert des Fondsvermögens und damit der Anteilwert sinken, etwa wenn die Gesellschaft gezwungen ist, soweit gesetzlich zulässig, Vermögensgegenstände für den Fonds unter Verkehrswert zu veräußern. Ist die Gesellschaft nicht in der Lage, die Rückgabeverlangen der Anleger zu erfüllen, kann dies außerdem zur Aussetzung der Rücknahme und im Extremfall zur anschließenden Auflösung des Fonds führen. Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Diese Vermögensgegenstände können gegebenenfalls nur mit hohen Preisabschlägen, zeitlicher Verzögerung oder gar nicht weiterveräußert werden. Auch an einer Börse zugelassene Vermögensgegenstände können abhängig von der Marktlage, dem Volumen, dem Zeitrahmen und den geplanten Kosten gegebenenfalls nicht oder nur mit hohen Preisabschlägen veräußert werden. Obwohl für den Fonds nur Vermögensgegenstände erworben werden dürfen, die grundsätzlich jederzeit liquidiert werden können, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese zeitweise oder dauerhaft nur mit Verlust veräußert werden können.

Durch Kauf- und Verkaufsaufträge von Anlegern fließt dem Fondsvermögen Liquidität zu bzw. aus dem Fondsvermögen Liquidität ab. Die Zu- und Abflüsse können nach Saldierung zu einem Nettozu- oder -abfluss der liquiden Mittel des Fonds führen. Dieser Nettozu- oder -abfluss kann den Fondsmanager veranlassen, Vermögensgegenstände zu kaufen oder zu verkaufen, wodurch Transaktionskosten entstehen. Dies gilt insbesondere, wenn durch die Zu- oder Abflüsse eine von der Gesellschaft für den Fonds vorgesehene Quote liquider Mittel über- bzw. unterschritten wird. Die hierdurch entstehenden Transaktionskosten werden dem Fonds belastet und können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen. Bei Zuflüssen kann sich eine erhöhte Fondsliquidität belastend auf die Wertentwicklung des Fonds auswirken, wenn die Gesellschaft die Mittel nicht oder nicht zeitnah zu angemessenen Bedingungen anlegen kann.

Operationelle Risiken können sich beispielsweise aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Gesellschaft oder externen Dritten ergeben. Diese Risiken können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen und sich damit auch nachteilig auf den Anteilwert und auf das vom Anleger investierte Kapital auswirken. Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann Verluste durch Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder externer Dritter erleiden oder durch äußere Ereignisse wie z.B. Naturkatastrophen oder Pandemien geschädigt werden. Es besteht das Risiko, dass ein ausländischer Schuldner trotz Zahlungsfähigkeit aufgrund fehlender Transferfähigkeit der Währung, fehlender Transferbereitschaft seines Sitzlandes oder aus ähnlichen Gründen, Leistungen nicht fristgerecht, überhaupt nicht oder nur in einer anderen Währung erbringen kann. So können z.B. Zahlungen, auf die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds Anspruch hat, ausbleiben, in einer Währung erfolgen, die aufgrund von Devisenbeschränkungen nicht (mehr) konvertierbar ist, oder in einer anderen Währung erfolgen. Zahlt der Schuldner in einer anderen Währung, so unterliegt diese Position dem Währungsrisiko. Für den Fonds dürfen Investitionen in Rechtsordnungen getätigt werden, in denen deutsches Recht keine Anwendung findet bzw. im Fall von Rechtsstreitigkeiten der Gerichtsstand außerhalb Deutschlands ist. Hieraus resultierende Rechte und Pflichten der Gesellschaft für Rechnung des Fonds können von denen in Deutschland zum Nachteil des Fonds bzw. des Anlegers abweichen. Politische oder rechtliche Entwicklungen einschließlich der Änderungen von rechtlichen Rahmenbedingungen in diesen Rechtsordnungen können von der Gesellschaft nicht oder zu spät erkannt werden oder zu Beschränkungen hinsichtlich erwerbbarer oder bereits erworbener Vermögensgegenstände führen. Diese Folgen können auch entstehen, wenn sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Gesellschaft und/oder die Verwaltung des Fonds in Deutschland ändern. Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland ist ein Verlustrisiko verbunden, das aus Insolvenz oder Sorgfaltspflichtverletzungen des Verwahrers bzw. höherer Gewalt resultieren kann.

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Sofern Nachhaltigkeitsrisiken eintreten, können sie einen wesentlichen Einfluss – bis hin zu einem Totalverlust – auf den Wert und/oder die Rendite der betroffenen Vermögensgegenstände haben. Solche Auswirkungen auf einen Vermögensgegenstand können die Rendite des Fonds negativ beeinflussen.



Vermögensübersicht zum 31.07.2025

HAL Stiftungsfonds

	in EUR	in %
I. Vermögensgegenstände	74.751.984,41	100,12
1. Aktien	20.885.704,30	27,97
2. Anleihen	52.555.844,50	70,39
3. Derivate	12.100,00	0,02
4. Bankguthaben	659.463,51	0,88
5. Sonstige Vermögensgegenstände	638.872,10	0,86
II. Verbindlichkeiten	-87.614,78	-0,12
III. Fondsvermögen	74.664.369,63	100,00*

*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Vermögensaufstellung zum 31.07.2025

HAL Stiftungsfonds

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.07.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen									73.441.548,80	98,36
Börsengehandelte Wertpapiere									72.925.078,80	97,67
Aktien									20.885.704,30	27,97
Bundesrep. Deutschland										
Allianz SE vink.Namens-Aktien		DE0008404005	Stück	1.160,00	0,00	-1.840,00	EUR	347,20	402.752,00	0,54
BASF SE Namens-Aktien		DE000BASF111	Stück	10.560,00	0,00	0,00	EUR	43,16	455.769,60	0,61
Deutsche Börse AG Namens-Aktien		DE0005810055	Stück	1.540,00	2.070,00	-530,00	EUR	254,10	391.314,00	0,52
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.		DE0006048432	Stück	6.500,00	6.500,00	0,00	EUR	67,58	439.270,00	0,59
Infineon Technologies AG Namens-Aktien		DE0006231004	Stück	11.000,00	3.550,00	-5.830,00	EUR	34,64	380.985,00	0,51
KION GROUP AG Inhaber-Aktien		DE000KGX8881	Stück	7.000,00	10.360,00	-3.360,00	EUR	54,25	379.750,00	0,51
Merck KGaA Inhaber-Aktien		DE0006599905	Stück	3.710,00	1.770,00	-1.280,00	EUR	110,30	409.213,00	0,55
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien		DE000A0D9PT0	Stück	1.175,00	1.175,00	0,00	EUR	378,20	444.385,00	0,60
Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien		DE0008430026	Stück	1.000,00	630,00	-2.670,00	EUR	575,60	575.600,00	0,77
Nordex SE Inhaber-Aktien		DE000A0D6554	Stück	20.000,00	14.800,00	-23.600,00	EUR	21,60	432.000,00	0,58
SAP SE Inhaber-Aktien		DE0007164600	Stück	2.350,00	2.150,00	-1.200,00	EUR	250,80	589.380,00	0,79
Siemens AG Namens-Aktien		DE0007236101	Stück	2.800,00	2.800,00	-3.300,00	EUR	224,90	629.720,00	0,84
Siemens Energy AG Namens-Aktien		DE000ENER6Y0	Stück	5.000,00	4.000,00	-16.500,00	EUR	102,00	510.000,00	0,68
Symrise AG Inhaber-Aktien		DE000SYM9999	Stück	4.220,00	3.785,00	-1.905,00	EUR	79,50	335.490,00	0,45
Vonovia SE Namens-Aktien		DE000A1ML7J1	Stück	16.000,00	16.000,00	0,00	EUR	27,28	436.480,00	0,58
Finnland										
Neste Oyj Registered Shs		FI0009013296	Stück	26.160,00	26.160,00	0,00	EUR	13,84	361.923,60	0,48
Nordea Bank Abp Registered Shares		FI4000297767	Stück	30.000,00	42.860,00	-12.860,00	EUR	12,80	384.000,00	0,51
Frankreich										
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50		FR0000120073	Stück	2.800,00	1.312,00	-3.220,00	EUR	172,80	483.840,00	0,65
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29		FR0000120628	Stück	10.000,00	2.850,00	-7.000,00	EUR	42,68	426.800,00	0,57



Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.07.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4		FR0000125007	Stück	4.480,00	8.610,00	-4.130,00	EUR	100,30	449.344,00	0,60
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,10		FR0014003TT8	Stück	11.300,00	17.260,00	-5.960,00	EUR	28,89	326.457,00	0,44
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18		FR0000121667	Stück	2.625,00	2.225,00	-1.800,00	EUR	260,60	684.075,00	0,92
Legrand S.A. Actions au Port. EO 4		FR0010307819	Stück	4.295,00	4.295,00	0,00	EUR	129,95	558.135,25	0,75
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2		FR0000120321	Stück	1.000,00	430,00	-500,00	EUR	389,35	389.350,00	0,52
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3		FR0000121014	Stück	1.170,00	815,00	-350,00	EUR	472,35	552.649,50	0,74
Nexans S.A. Actions Port. EO 1		FR0000044448	Stück	3.650,00	3.650,00	0,00	EUR	126,50	461.725,00	0,62
Orange S.A. Actions Port. EO 4		FR0000133308	Stück	20.000,00	0,00	-52.480,00	EUR	13,35	266.900,00	0,36
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2		FR0000120578	Stück	3.340,00	0,00	-1.310,00	EUR	78,84	263.325,60	0,35
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4		FR0000121972	Stück	2.100,00	1.110,00	-1.010,00	EUR	228,25	479.325,00	0,64
Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur EO 5		FR0000124141	Stück	19.100,00	10.000,00	-19.100,00	EUR	29,70	567.270,00	0,76
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50		FR0000125486	Stück	3.500,00	4.240,00	-740,00	EUR	121,60	425.600,00	0,57
Irland										
Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125		IE0004906560	Stück	5.030,00	5.030,00	0,00	EUR	81,15	408.184,50	0,55
Kingspan Group PLC Registered Shares EO -,13		IE0004927939	Stück	5.360,00	0,00	0,00	EUR	72,65	389.404,00	0,52
Italien										
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.		IT0000072618	Stück	77.220,00	0,00	-52.780,00	EUR	5,30	408.879,90	0,55
Poste Italiane S.p.A. Azioni nom. EO -,51		IT0003796171	Stück	5.000,00	0,00	-31.000,00	EUR	18,97	94.825,00	0,13
Prysmian S.p.A. Azioni nom. EO 0,10		IT0004176001	Stück	8.000,00	6.700,00	-4.200,00	EUR	70,38	563.040,00	0,75
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom. EO -,22		IT0003242622	Stück	55.000,00	14.000,00	-20.390,00	EUR	8,45	464.860,00	0,62
Niederlande										
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09		NL0010273215	Stück	1.580,00	580,00	0,00	EUR	613,10	968.698,00	1,30
BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO-,01		NL0012866412	Stück	4.080,00	1.180,00	0,00	EUR	119,10	485.928,00	0,65
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01		NL0011821202	Stück	23.000,00	28.735,00	-35.735,00	EUR	20,49	471.270,00	0,63
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12		NL0010773842	Stück	8.000,00	0,00	0,00	EUR	59,16	473.280,00	0,63
Österreich										
Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien		AT0000652011	Stück	6.000,00	6.000,00	0,00	EUR	80,55	483.300,00	0,65
Spanien										
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49		ES0113211835	Stück	36.000,00	20.300,00	-39.300,00	EUR	14,64	527.040,00	0,71



Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.07.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Cellnex Telecom S.A. Acciones Port. EO -,25		ES0105066007	Stück	10.860,00	0,00	-6.000,00	EUR	31,00	336.660,00	0,45
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03		ES0148396007	Stück	11.385,00	11.385,00	0,00	EUR	41,91	477.145,35	0,64
Redeia Corporacion S.A. Acciones Port. EO -,50		ES0173093024	Stück	25.980,00	25.980,00	0,00	EUR	16,95	440.361,00	0,59
Verzinsliche Wertpapiere									52.039.374,50	69,70
Bundesrep. Deutschland										
Bayer.Landesbodenkreditanstalt Inh.-Schv.v.2025(2030)		DE000A161R28	Nominal	900.000,00	900.000,00	0,00	EUR	99,28	893.560,50	1,20
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2003(2034)		DE0001135226	Nominal	3.400.000,00	0,00	0,00	EUR	117,28	3.987.554,00	5,34
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2019 (2050)		DE0001102481	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	46,51	465.100,00	0,62
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2024 (2034)		DE000BU2Z031	Nominal	1.000.000,00	1.250.000,00	-250.000,00	EUR	99,93	999.345,00	1,34
Commerzbank AG MTH S.P68 v.24(34)		DE000CZ45YB1	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	100,49	1.004.865,00	1,35
Continental AG MTN v.2025(2028/2028)		XS3075393499	Nominal	700.000,00	700.000,00	0,00	EUR	100,30	702.131,50	0,94
Covestro AG EO-MTN v.2022(2022/2028)		XS2554997937	Nominal	800.000,00	0,00	0,00	EUR	105,83	846.628,00	1,13
Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15346 v.25(29)		DE000A382640	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	99,83	998.350,00	1,34
Deutsche Post AG Medium Term Notes v.25(32/32)		XS3084418907	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	100,47	1.004.690,00	1,35
EnBW Energie Baden-Württem. AG FLR-Anleihe v.24(24/84)		XS2751678272	Nominal	1.000.000,00	500.000,00	0,00	EUR	106,37	1.063.695,00	1,42
Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.22(29)		DE000A30VM78	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	101,93	1.019.330,00	1,37
Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.24(34)		DE000A352ED1	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	98,49	984.915,00	1,32
Dänemark										
Vestas Wind Systems A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/31)		XS2725957042	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	104,29	1.042.925,00	1,40
Finnland										
Nordea Bank Abp EO-Preferred MTN 2025(30)		XS3062936649	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	99,80	997.965,00	1,34
Nordea Mortgage Bank PLC EO-Med.-Term Cov. Bds 2025(28)		XS3036080367	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	100,19	1.001.890,00	1,34
Frankreich										
ACCOR S.A. EO-Medium-Term Nts 2025(25/33)		FR001400XR97	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	99,28	992.820,00	1,33
Agence Française Développement EO-Medium-Term Notes 2022(33)		FR001400DCB7	Nominal	2.000.000,00	0,00	0,00	EUR	101,90	2.037.950,00	2,73
Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Preferred Med.-T.Nts 25(30)		FR001400ZB28	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	100,01	1.000.130,00	1,34
Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-M.-T.Obl.Fonc. 2025(35)		FR001400YVW9	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	100,15	1.001.525,00	1,34
La Banq. Postale Home Loan SFH EO-Med.-Ter.Obl.Fin.Hab.24(30)		FR001400TR51	Nominal	700.000,00	700.000,00	0,00	EUR	100,16	701.123,50	0,94
Orange S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 25(25/Und.)		FR0014010IV2	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	99,51	995.100,00	1,33



Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.07.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
SNCF S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(33)		FR001400HIK6	Nominal	1.500.000,00	0,00	0,00	EUR	100,87	1.513.065,00	2,03
Téléperformance SE EO-Medium-Term Nts 2023(23/28)		FR001400M2F4	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	106,18	530.897,50	0,71
Union Natle Interp.Em.Com.Ind. EO-Medium-Term Notes 2025(35)		FR001400ZAD0	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	98,67	986.710,00	1,32
Großbritannien										
SSE PLC EO-FLR M.-T. Nts 2025(33/Und.)		XS3095397454	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	100,81	1.008.080,00	1,35
Irland										
Vodafone International Fin.DAC EO-Medium-Term Nts 2025(25/33)		XS3109655020	Nominal	1.000.000,00	1.500.000,00	-500.000,00	EUR	99,69	996.875,00	1,34
Italien										
Italien, Republik EO-B.T.P. 2019(29)		IT0005365165	Nominal	4.000.000,00	0,00	0,00	EUR	102,02	4.080.880,00	5,47
Italien, Republik EO-B.T.P. 2023(34)		IT0005560948	Nominal	2.000.000,00	0,00	-2.500.000,00	EUR	106,83	2.136.520,00	2,86
Luxemburg										
Aroundtown SA EO-Med.-Term Notes 2021(21/27)		XS2421195848	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	96,23	481.165,00	0,64
Medtronic Global Holdings SCA EO-Notes 2022(22/34)		XS2535309798	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	100,18	1.001.750,00	1,34
Niederlande										
ABN AMRO Bank N.V. EO-Preferred Med.-T.Nts 25(29)		XS3083189319	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	100,36	1.003.590,00	1,34
Akzo Nobel N.V. EO-Med.-Term Notes 2024(24/34)		XS2901993019	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	100,04	500.190,00	0,67
Alliander N.V. EO-FLR Securit. 2024(32/Und.)		XS2829852842	Nominal	800.000,00	0,00	0,00	EUR	102,93	823.452,00	1,10
Heineken N.V. EO-Medium-Term Nts 2025(25/32)		XS3060780973	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	100,05	1.000.470,00	1,34
Kon. KPN N.V. EO-Medium-Term Nts 2025(25/35)		XS3003295519	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	98,48	984.835,00	1,32
Nederlandse Waterschapsbank NV EO-Medium-Term Nts 2023(33)		XS2613821300	Nominal	2.500.000,00	0,00	0,00	EUR	100,78	2.519.400,00	3,37
Stedin Holding N.V. EO-Medium-Term Nts 2025(25/37)		XS2997384776	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	98,27	491.372,50	0,66
Universal Music Group N.V. EO-Medium-Term Nts 2023(23/31)		XS2631848665	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	104,14	1.041.430,00	1,39
Norwegen										
DNB Bank ASA EO-FLR Med.-Term Nts 25(30/31)		XS3074473474	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	100,27	1.002.680,00	1,34
Sparebanken Norge Boligkred.AS EO-Med.-Term Cov. Bds 2022(27)		XS2536376416	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	100,50	1.004.950,00	1,35
Österreich										
Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2024(34)		AT0000A39UW5	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	100,07	1.000.720,00	1,34
Portugal										
Banco Santander Totta S.A. EO-M.T.Obr.Hipotecárias 23(28)		PTBSPAOM0008	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	102,51	1.025.080,00	1,37



Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.07.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Spanien										
Spanien EO-Bonos 2013(28)		ES00000124C5	Nominal	1.000.000,00	0,00	-1.500.000,00	EUR	108,82	1.088.170,00	1,46
Spanien EO-Bonos 2023(29)		ES0000012M51	Nominal	1.000.000,00	0,00	-1.000.000,00	EUR	103,92	1.039.210,00	1,39
Supranational										
European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2023(33)		XS2647979181	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	101,36	506.792,50	0,68
USA										
AT & T Inc. EO-Notes 2023(23/34)		XS2590758822	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	105,90	529.497,50	0,71
Organisierter Markt									516.470,00	0,69
Verzinsliche Wertpapiere									516.470,00	0,69
Spanien										
Redeia Corporacion S.A. EO-FLR Notes 23(28/Und.)		XS2552369469	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	103,29	516.470,00	0,69
Summe Wertpapiervermögen									73.441.548,80	98,36
Derivate									12.100,00	0,02
Derivate auf einzelne Wertpapiere										
Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten										
Euro Bund Future (EURX) Sep.2025	XEUR			-10,00			EUR		12.100,00	0,02
Bankguthaben									659.463,51	0,88
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				659.463,51			EUR		659.463,51	0,88
Sonstige Vermögensgegenstände									638.872,10	0,86
Dividendenansprüche				2.148,80			EUR		2.148,80	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren				636.723,30			EUR		636.723,30	0,85
Verbindlichkeiten									-87.614,78	-0,12
aus										
Fondsmanagementvergütung				-40.941,30			EUR		-40.941,30	-0,05
Future Variation Margin				-12.100,00			EUR		-12.100,00	-0,02



Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.07.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Prüfungskosten				-23.384,40				EUR	-23.384,40	-0,03
Verwahrstellenvergütung				-2.004,18				EUR	-2.004,18	-0,00
Verwaltungsvergütung				-9.184,90				EUR	-9.184,90	-0,01
Fondsvermögen									74.664.369,63	100,00**
Anteilwert IA								EUR	108,25	
Anteilwert SA								EUR	91,20	
Umlaufende Anteile IA								STK	563.486,001	
Umlaufende Anteile SA								STK	149.868,617	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Terminhandel

XEUR

Eurex Deutschland



Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte des HAL Stiftungsfonds, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
ACCOR S.A. Actions Port. EO 3	FR0000120404	EUR	0,00	-10.765,00
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037	EUR	0,00	-14.950,00
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003	EUR	0,00	-4.800,00
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien	DE0005200000	EUR	0,00	-3.450,00
Capgemini SE Actions Port. EO 8	FR0000125338	EUR	0,00	-2.850,00
Cie Génle Éts Michelin SCpA Actions Nom. EO -,50	FR001400AJ45	EUR	0,00	-12.920,00
Deutsche Post AG Namens-Aktien	DE0005552004	EUR	0,00	-13.000,00
Enagas S.A. Acciones Port. EO 1,50	ES0130960018	EUR	11.200,00	-30.000,00
GEA Group AG Inhaber-Aktien	DE0006602006	EUR	0,00	-7.000,00
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien	DE000SHL1006	EUR	0,00	-9.360,00
Snam S.p.A. Azioni nom.	IT0003153415	EUR	27.600,00	-91.000,00
Sodexo S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121220	EUR	0,00	-5.000,00
Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien	DE000WCH8881	EUR	0,00	-4.500,00
Wienerberger AG Inhaber-Aktien	AT0000831706	EUR	12.000,00	-12.000,00
Verzinsliche Wertpapiere				
ACCOR S.A. EO-Bonds 2024(24/31)	FR001400OJO2	EUR	0,00	-1.000.000,00
Alliander N.V. EO-FLR Securit. 2018(25/Und.)	XS1757377400	EUR	0,00	-1.000.000,00
AT & T Inc. EO-Notes 2023(23/25)	XS2590758400	EUR	0,00	-300.000,00
Bank of Montreal EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 23(26)	XS2607350985	EUR	0,00	-1.300.000,00
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033)	DE000BU2Z015	EUR	0,00	-1.500.000,00
Continental AG MTN v.2024(2029/2029)	XS2910509566	EUR	2.000.000,00	-2.000.000,00
Continental AG MTN v.23(27/27)	XS2672452237	EUR	0,00	-1.000.000,00
Danaher Corp. EO-Notes 2020(20/30)	XS2147995372	EUR	0,00	-1.000.000,00
Deutsche Lufthansa AG MTN v.2024(2032/2032)	XS2892988192	EUR	1.000.000,00	-1.000.000,00
DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1276 25(29)	DE000A3825Q0	EUR	500.000,00	-500.000,00
Generali S.p.A. EO-FLR Med.-Term Nts 16(28/48)	XS1428773763	EUR	0,00	-1.000.000,00
Heineken N.V. EO-Medium-Term Nts 2024(24/36)	XS2852894679	EUR	0,00	-1.000.000,00
HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG EO-Mortg.Covered MTN 2024(30)	AT0000A3A3B3	EUR	0,00	-1.300.000,00
ING Bank N.V. EO-Medium-Term Notes 2023(26)	XS2697483118	EUR	0,00	-900.000,00
Irland EO-Treasury Bonds 2019(29)	IE00BH3SQ895	EUR	0,00	-1.500.000,00
Knorr-Bremse AG MTN v.2022(2027/2027)	XS2534891978	EUR	0,00	-1.000.000,00
Knorr-Bremse AG MTN v.2024(2029/2029)	XS2905504671	EUR	1.000.000,00	-1.000.000,00
Kon. KPN N.V. EO-Med.-Term Notes 2023(23/31)	XS2638080452	EUR	0,00	-1.000.000,00
Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.23(30)	DE000A30V9J0	EUR	0,00	-1.000.000,00
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Medium-Term Notes 23(23/25)	FR001400HJE7	EUR	0,00	-700.000,00
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Medium-Term Notes 24(24/32)	FR001400TSK0	EUR	800.000,00	-800.000,00
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Medium-Term Notes 25(25/29)	FR001400ZED2	EUR	1.000.000,00	-1.000.000,00
NN Group N.V. EO-FLR Bonds 2014(26/Und.)	XS1028950290	EUR	0,00	-1.000.000,00
Procter & Gamble Co., The EO-Bonds 2007(27)	XS0300113254	EUR	0,00	-1.000.000,00
Toronto-Dominion Bank, The EO-Med.-Term Cov.Bds 2023(26)	XS2676778835	EUR	0,00	-1.000.000,00
Volvo Treasury AB EO-Med.-T.Notes 2024(24/26)	XS2760218185	EUR	0,00	-500.000,00



Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum
Organisierter Markt				
Verzinsliche Wertpapiere				
ASML Holding N.V. EO-Notes 2023(23/25)	XS2631416950	EUR	0,00	-1.000.000,00
Santander Consumer Bank AG EO Med.-Term Notes 2023(27)	XS2679878319	EUR	0,00	-500.000,00
Sonstige Märkte				
Verzinsliche Wertpapiere				
Allianz SE FLR-Med.Ter.Nts.v.14(24/unb.)	DE000A13R7Z7	EUR	0,00	-1.000.000,00
Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35413 v.22(25)	DE000A3T0X97	EUR	0,00	-1.000.000,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e) Euro-Bund, Euro-BOBL)	EUR	20.178,05
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e) Euro-Bund, Euro-BOBL)	EUR	-21.577,15



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
 HAL Stiftungsfonds
 Anteilklasse IA

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025 gliedert sich wie folgt:

in EUR

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	120.210,50
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	398.243,51
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	374.703,43
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.072.976,62
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	15.765,93
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-37.607,38
7. Abzug Kapitalertragssteuer	-18.031,58
8. Sonstige Erträge	12.667,34
Summe der Erträge	1.938.928,37

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-165,53
2. Verwaltungsvergütung	-460.185,27
3. Verwahrstellenvergütung	-18.414,49
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-16.444,68
5. Sonstige Aufwendungen	-16.797,61
Summe der Aufwendungen	-512.007,58

III. Ordentlicher Nettoertrag **1.426.920,79**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	3.055.013,32
2. Realisierte Verluste	-1.068.415,16
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.986.598,16

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **3.413.518,95**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-75.652,39
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	69.591,84

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **-6.060,55**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **3.407.458,40**



Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen
HAL Stiftungsfonds
Anteilklasse IA

Für die Zeit vom 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025:

		in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		67.514.389,76
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-447.320,93
2. Zwischenausschüttungen		-1.294.696,37
3. Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		-8.527.855,34
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.080.305,73	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-9.608.161,07	
4. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		344.943,51
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.407.458,40
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-75.652,39	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	69.591,84	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		60.996.919,03

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen
HAL Stiftungsfonds
Anteilklasse IA

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	9.721.024,49	17,25158
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	6.307.505,54	11,19372
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.413.518,95	6,05786
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00000
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	8.031.887,92	14,25393
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00000
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	8.031.887,92	14,25393
III. Gesamtausschüttung	EUR	1.689.136,57	2,99765
1. Zwischenausschüttungen	EUR	1.294.696,37	2,29765
a) Barausschüttung	EUR	1.294.696,37	2,29765
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00000
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00000
2. Endausschüttung	EUR	394.440,20	0,70000
a) Barausschüttung	EUR	394.440,20	0,70000
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00000
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00000

Anzahl der umlaufenden Anteile: 563.486,001

Im Geschäftsjahr erfolgten Zwischenausschüttungen an folgenden Terminen:

27.11.2024 (0,70 EUR je Anteil), 26.02.2025 (0,70 EUR je Anteil), 27.05.2025 (0,70 EUR je Anteil)



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
 HAL Stiftungsfonds
 Anteilklasse IA

zum 31.07.2025

Fondsvermögen in EUR	60.996.919,03
Anteilwert	108,25
Umlaufende Anteile	563.486,001

zum 31.07.2024

Fondsvermögen in EUR	67.514.389,76
Anteilwert	104,92
Umlaufende Anteile	643.503,758

zum 31.07.2023 (Rumpfgeschäftsjahr 01.10.2022 - 31.07.2023)

Fondsvermögen in EUR	68.071.592,59
Anteilwert	101,39
Umlaufende Anteile	671.390,849

zum 30.09.2022 (Rumpfgeschäftsjahr 01.08.2022 - 30.09.2022)

Fondsvermögen in EUR	67.479.662,42
Anteilwert	95,42
Umlaufende Anteile	707.194,000

* Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
 HAL Stiftungsfonds
 Anteilkasse SA

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025 gliedert sich wie folgt:

in EUR

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	26.969,14
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	89.397,66
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	84.141,26
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	240.945,89
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	3.539,96
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-8.441,04
7. Abzug Kapitalertragssteuer	-4.045,37
8. Sonstige Erträge	2.846,38
Summe der Erträge	435.353,88

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-37,20
2. Verwaltungsvergütung	-103.367,90
3. Verwahrstellenvergütung	-4.137,55
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.692,34
5. Sonstige Aufwendungen	-3.768,45
Summe der Aufwendungen	-115.003,44

III. Ordentlicher Nettoertrag

320.350,44

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	685.848,14
2. Realisierte Verluste	-239.479,15
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	446.368,99

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

766.719,43

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-104.610,80
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	59.883,63

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

-44.727,17

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

721.992,26



Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen
HAL Stiftungsfonds
Anteilklasse SA

Für die Zeit vom 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025:

		in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		16.239.050,50
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-127.982,13
2. Zwischenausschüttungen		-319.672,39
3. Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		-2.910.749,39
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	72.782,31	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.983.531,70	
4. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		64.811,75
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		721.992,26
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-104.610,80	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	59.883,63	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		13.667.450,60

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen
HAL Stiftungsfonds
Anteilklasse SA

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	992.750,18	6,62414
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	226.030,75	1,50819
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	766.719,43	5,11594
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00000
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	568.169,76	3,79112
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00000
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	568.169,76	3,79112
III. Gesamtausschüttung	EUR	424.580,42	2,83302
1. Zwischenausschüttungen	EUR	319.672,39	2,13302
a) Barausschüttung	EUR	319.672,39	2,13302
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00000
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00000
2. Endausschüttung	EUR	104.908,03	0,70000
a) Barausschüttung	EUR	104.908,03	0,70000
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00000
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00000

Anzahl der umlaufenden Anteile: 149.868,617

Im Geschäftsjahr erfolgten Zwischenausschüttungen an folgenden Terminen:
27.11.2024 (0,70 EUR je Anteil), 26.02.2025 (0,70 EUR je Anteil), 27.05.2025 (0,70 EUR je Anteil)



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre *

HAL Stiftungsfonds

Anteilklasse SA

zum 31.07.2025

Fondsvermögen in EUR	13.667.450,60
Anteilwert	91,20
Umlaufende Anteile	149.868,617

zum 31.07.2024

Fondsvermögen in EUR	16.239.050,50
Anteilwert	88,82
Umlaufende Anteile	182.831,617

zum 31.07.2023 (Rumpfgeschäftsjahr 01.10.2022 - 31.07.2023)

Fondsvermögen in EUR	17.891.765,12
Anteilwert	86,22
Umlaufende Anteile	207.502,000

zum 30.09.2022 (Rumpfgeschäftsjahr 01.08.2022 - 30.09.2022)

Fondsvermögen in EUR	18.406.139,90
Anteilwert	81,41
Umlaufende Anteile	226.094,000

* Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



Anhang

Risikomanagementverfahren HAL Stiftungsfonds

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für das Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus einem europäischen Renten- und einem europäischen Aktienindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	76,7 %
Maximum	97,0 %
Durchschnitt	88,0 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 102,65 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Derivate-Exposure zum Stichtag: EUR 1.299.160,04

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen	98,36 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen	0,02 %

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Geschäftsjahr wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Sonstige Angaben HAL Stiftungsfonds

Anteilklasse IA

Fondsvermögen	60.996.919,03 EUR
Anteilwert	108,25 EUR
Umlaufende Anteile	563.486,001 STK

Anteilklasse SA

Fondsvermögen	13.667.450,60 EUR
Anteilwert	91,20 EUR
Umlaufende Anteile	149.868,617 STK



zum 31. Juli 2025

Die Bewertung von Vermögensgegenständen des Sondervermögens sowie die Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil erfolgt gemäß den Vorgaben von KAGB und KARBV.

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile der einzelnen Anteilklassen ermittelt die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Fonds gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten („Nettoinventarwert“). Die Teilung des so ermittelten Nettoinventarwerts durch die Anzahl der ausgegebenen Anteile ergibt den Anteilwert. Der Anteilwert wird für jede Anteilklasse gesondert errechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Der Wert für die Anteile des Fonds wird an allen Bankarbeits- und Börsentagen, die zugleich Bankarbeitstage und Börsentage in Frankfurt am Main und Luxemburg sind, ermittelt. Die Berechnung des Anteilwerts an Feiertagen findet gemäß den Vorgaben aus dem Verkaufsprospekt statt.

Das Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet und bewertet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.



Sofern für den Fonds zwei oder mehrere Anteilklassen eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:

- Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.
- Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteile am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens.
- Im Fall einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der Anteile der ausschüttungsberechtigten Anteilklasse um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil dieser Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens, während sich der prozentuale Anteil einer oder mehrerer anderer, nicht ausschüttungsberechtigter Anteilklassen am gesamten Netto-Fondsvermögen erhöht.

Für den Fonds kann ein Ertragsausgleichsverfahren durchgeführt werden.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsaufträge für den Fonds.

Angaben zur Transparenz

Im Rahmen der Tätigkeit des Sondervermögens bestanden für den abgelaufenen Berichtszeitraum keine Vereinbarungen über die Zahlung von „Soft Commissions“ oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für den abgelaufenen Berichtszeitraum Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Transaktionskosten

Für das am 31. Juli 2025 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z.B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

HAL Stiftungsfonds (vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2025)	45.597,18 EUR
---	---------------

Gesamtkostenquote (Laufende Kosten)

HAL Stiftungsfonds IA / DE000A0JELN1 (vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2025)	0,86 %
HAL Stiftungsfonds SA / DE000A2H7NH8 (vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2025)	0,85 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.



Wesentliche sonstige Aufwendungen und Erträge sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung HAL Stiftungsfonds

Anteilklasse IA in EUR

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Fondsmanagementvergütung	-75.553,45
Verwaltungsvergütung	-384.631,82

Wesentliche Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	-12.025,45
---------------	------------

Wesentliche Sonstige Erträge

Periodenfremde Erträge	12.667,34
------------------------	-----------

Anteilklasse SA in EUR

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Fondsmanagementvergütung	-16.912,94
Verwaltungsvergütung	-86.454,96

Wesentliche Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	-2.697,93
---------------	-----------

Wesentliche Sonstige Erträge

Periodenfremde Erträge	2.846,38
------------------------	----------

-631.465,42



Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens für Portfoliomanagement

Lampe Asset Management GmbH

Informationen zur Vergütungspolitik der Lampe Asset Management GmbH sind erhältlich unter:
<https://www.hal-privatbank.com/asset-management/lampe-asset-management>

Vergütungspolitik der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Administration wird von der Kapitalverwaltungsgesellschaft Hauck & Aufhäuser Fund Services (HAFS) ausgeführt. Die HAFS hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik der Hauck & Aufhäuser Fund Services Group und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

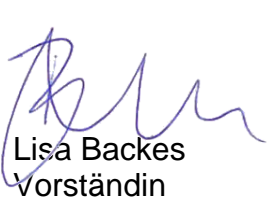
Die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

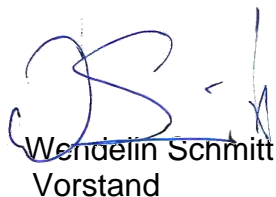
Im Geschäftsjahr 2024 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 132 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 14,3 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 132 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert; darunter drei Vorstände. Diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden in 2024 Vergütungen i.H.v. 2,6 Mio. Euro gezahlt, davon 0,6 Mio. Euro als variable Vergütung. Davon betreffen 1,0 Mio. Euro die drei Vorstände; als variable Vergütung wurden an diese 0,3 Mio. Euro gezahlt.

Munsbach, den 7. November 2025

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
Vorstand



Lisa Backes
Vorständin



Wendelin Schmitt
Vorstand

HAUCK & AUFHÄUSER
FUND SERVICES S.A.



Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Munsbach (Luxembourg)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HAL Stiftungsfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.
Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 7. November 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Dieser Fonds ist ein Finanzprodukt, mit dem unter anderem ökologische oder soziale Merkmale beworben werden, und qualifiziert gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Der Fondsmanager berücksichtigt im Rahmen von Anlageentscheidungen als auch fortlaufend während der Investitionsdauer von bestehenden Anlagen des Fonds etwaige Risiken, die im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit (Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten) stehen. Die regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten („Anhang IV“) finden Sie auf den folgenden Seiten.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmungen vor.



ANHANG IV

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
HAL Stiftungsfonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5493004LLVW2XPI8MT89

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein



Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ____%



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____%



Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 66,53% an nachhaltigen Investitionen.



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem sozialen Ziel



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der *HAL Stiftungsfonds* (nachfolgend „Fonds“ oder „Finanzprodukt“) hat zum Geschäftsjahresende 96,38% seines Netto-Fondsvermögens in Anlagen investiert, die einen Beitrag zu relevanten ökologischen und sozialen Merkmalen leisten.

Der Fonds hat diese ökologischen und sozialen Merkmale durch Anlagen gefördert, die im Rahmen eines entsprechenden ESG-/Nachhaltigkeitsansatzes selektiert worden sind.

Der Fonds hat zum Geschäftsjahresende nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“) im Umfang von 66,53% des Netto-Fondsvermögens gehalten. Darunter fallen 12,60% seines Netto-Fondsvermögens, welche als ökologisch nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig („Andere Ökologische“) einzustufen sind und 53,93% seines Netto-Fondsvermögens, welche als sozial nachhaltige Anlagen („Soziale“) einzustufen sind.

Der Fonds strebte keine ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (1) der Verordnung (EU) 2020/852 („EU-Taxonomie“) an.

Der Fonds verwendete in der Referenzperiode keinen Index als Referenzwert, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Der Fonds hat für die Auswahl der Anlagen verschiedene Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet, um die Eignung der Anlagen in Bezug auf den Beitrag der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale beurteilen zu können. Dabei ist grundsätzlich zwischen Investitionen „#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale“ und „#1A Nachhaltig“ gem. Art. 2 (17) SFDR zu unterscheiden.

Die jeweils angewandten Indikatoren samt Grenzwerten und entsprechender Auslastung sind im Folgenden tabellarisch aufgeführt:

I. Investitionen in Unternehmen (Negativ-Screening/ Ausschlusskriterien)

Indikator	Grenz- wert	Ergebnis
Anlagen ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale		
Umsatz aus der Förderung von Kohle und / oder Erdöl	≤5%	Keine Nicht-
Umsatz aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas)	≤10%	Keine Nichtein- haltung
Umsatzanteil aus der Produktion von Kernenergie	≤5%	Keine Nichtein- haltung
Umsatzanteil aus Dienstleistungen / Zulieferungen für Kernenergie	≤10%	Keine Nichtein- haltung
Umsatz aus dem Anbau, der Exploration und Dienstleistungen i.Z.m. Ölsand und Ölschiefer	0%	Keine Nichtein- haltung

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Umsatz aus der Produktion und / oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern	≤10%	Keine Nichteinhaltung
Umsatz aus der Produktion und / oder dem Vertrieb von geächteten Waffen	0%	Keine Nichteinhaltung
Umsatz aus der Produktion von Tabak	0%	Keine Nichteinhaltung
Beurteilung des CO2 Fußabdrucks	--	Keine Nichteinhaltung
Beurteilung der Treibhausgasemissionsintensität	--	Keine Nichteinhaltung
Beurteilung des Einflusses auf schutzbedürftige Biodiversität	--	Keine Nichteinhaltung
Keine Verstöße gegen die Grundsätze der Initiative „Global Compact“ der Vereinten Nationen („UNGC“) oder gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit („OECD“)	--	Keine Nichteinhaltung

II. Investitionen in Staaten (Negativ-Screening/ Ausschlusskriterien)

Indikator	Grenzwert	Ergebnis
Anlagen ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale		
Beurteilung von Kontroversen zur Kinderarbeit	--	Keine Nichteinhaltung
Beurteilung des Klimaschutzes (Überprüfung von Nicht-Ratifizierung des Kyoto Protokolls und/oder des Pariser Klimaabkommens und/oder inadäquater Performance hinsichtlich des Klimawandels)	--	Keine Nichteinhaltung
Beurteilung Todesstrafe	--	Keine Nichteinhaltung
Beurteilung von Kontroversen zur Diskriminierung	--	Keine Nichteinhaltung

Beurteilung von Verstößen gegen die Versammlungs-, Vereinigungs- und Pressefreiheit	--	Keine Nichteinhaltung
Beurteilung von Verstößen gegen Menschen- und Arbeitsrechte	--	Keine Nichteinhaltung
Beurteilung des Freiheitsstatus	--	Keine Nichteinhaltung
Beurteilung der Treibhausgas-Emissionsintensität eines Landes	≤ 600 tCO ₂ e/mEUR BIP	Keine Nichteinhaltung
Beurteilung von Verstößen gegen soziale Bestimmungen von Investitionsländern	--	Keine Nichteinhaltung

III. ESG Rating

Indikator	Ergebnis
Anlagen ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale	
Einhaltung ESG Mindestanforderungen	96,38%

IV. Zusätzliche Indikatoren

Indikator	Beschreibung	Grenzwert	Ergebnis
Nachhaltige Anlagen			
Positivbeitrag zur Erreichung eines Umweltziels oder eines sozialen Ziels	Positiver Beitrag zu mindestens einem Umwelt- oder sozialen Ziel mit Blick auf den Anlageschwerpunkt des Finanzprodukts	--	66,53%
Beurteilung von Verstößen gegen das "Do No Significant Harm" („DNSH“) Prinzip	Einhaltung von ESG-Kriterien in Hinblick auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren	--	Keine Nichteinhaltung
Beurteilung von Verstößen gegen die Prinzipien guter Unternehmensführung (bei Investitionen in Unternehmen)	Einhaltung von Mindeststandards bezüglich guter Unternehmensführung	--	Keine Nichteinhaltung

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Die Vergleichsdaten des vorangegangenen Zeitraumes (Geschäftsjahr vom 01.08.2024 bis zum 31.07.2025) gestalteten sich jeweils wie im Folgenden tabellarisch dargestellt und beinhalten sowohl eine Zusammenfassung angewandter Indikatoren, als auch die entsprechende Auslastung von Verstößen:

Indikator	Ergebnis
Anlagen ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale	
Verstöße gegen Ausschlusskriterien – Investitionen in	Keine Feststellung
Verstöße gegen Ausschlusskriterien – Investitionen in Staaten	Keine Feststellung
ESG Mindestrating	96,15 %
Nachhaltige Anlagen	
- Positivbeitrag - DNSH - Gute Unternehmensführung	25,40 %

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Fonds strebte mit einem Teil seines Vermögens an, positiv zu den UN SDGs beizutragen. Dabei verfolgte der Fonds die Förderung der im Folgenden dargestellten UN SDGs, , indem die Emittenten auf einen möglichen Positivbeitrag überprüft wurden, d.h. für zumindest ein UN SDG muss der Nachhaltigkeitsindikator, der sich anhand von relevanten Produkten und Dienstleistungen eines jeweiligen Emittenten, sowie dessen Geschäftspraktiken gestaltet und in einen sogenannten „SDG-Score“ mündet, positiv abschneiden.

UN Sustainable Development Goals (SDG)	
Ziel 6	Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
Ziel 7	Bezahlbare und saubere Energie
Ziel 11	Nachhaltige Städte und Gemeinden
Ziel 12	Nachhaltige/r Konsum und Produktion
Ziel 13	Maßnahmen zum Klimaschutz

Während des Berichtszeitraums tätigte der Fonds nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR, jedoch keine nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (1) der EU-Taxonomie an.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Sämtliche Investitionen, die im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR als nachhaltige Investitionen qualifizieren, wurden im Zuge des DNSH-Tests auf etwaige negative Auswirkungen auf ökologisch oder sozial nachhaltige Anlageziele geprüft.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Der Fonds berücksichtigt im Rahmen der ESG-/ Nachhaltigkeitsstrategie auf verschiedenen Ebenen systematisch – für den jeweiligen Anteil der Anlagen – spezifische Kriterien und Nachhaltigkeitsindikatoren (Negativ-Screening/ Ausschlusskriterien, ESG Rating und Klassifikation von Anlagen als nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR). PAI Indikatoren für nachteilige Auswirkungen aus Anhang I, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 werden unter anderem direkt über festgelegte Ausschlusskriterien limitiert.

- *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Alle Anlagen, die sich unter der Vermögensallokation „#1A Nachhaltige“ als nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR qualifizieren sollen, dürfen keine Nichteinhaltung bezüglich der Leitprinzipien des UN Global Compact Codes oder der OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen aufweisen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigte die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („PAI“) durch Investitionen, die im Rahmen des entsprechenden ESG-/Nachhaltigkeitsansatzes selektiert worden sind um einen Beitrag zu relevanten ökologischen und sozialen Merkmalen zu leisten.

#	PAI	Auswirkung	Einheit
1.1	THG-Emissionen - Scope 1	1283,11	[tCO2/Jahr]
1.2	THG-Emissionen - Scope 2	980,28	[tCO2/Jahr]
1.3	THG-Emissionen - Scope 3	20238,82	[tCO2/Jahr]
1.4	THG-Emissionen – Total	22502,21	[tCO2/Jahr]
2	CO2-Fußabdruck	405,06	[tCO2/EUR Million EVIC]
3	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	755,08	[tCO2/EUR Million Umsatz]
4	Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	5,69%	
5	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	63,91%	
6	Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	5,33	[GWh/EUR Million Umsatz]
7	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	7,58%	
8	Emissionen in Wasser	0,06	[t/EUR Million Umsatz]
9	Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	0,63	[t/EUR Million]
10	Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	0,00%	
11	Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	0,00%	
12	Unbereinigtes geschlechtsspezifisches	12,23%	
13	Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und	42,56%	
14	Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00%	
15	THG-Emissionsintensität	172,36	[tCO2/EUR Million Bruttoin- lands- produkt]
16	Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0	



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

01.08.2024 –

31.07.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte*	Land
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2003(2034)	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	5,25%	Bundesrepublik Deutschland
Italien, Republik EO-B.T.P. 2019(29)	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	5,23%	Italien
Italien, Republik EO-B.T.P. 2023(34)	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	3,74%	Italien
Nederlandse Waterschapsbank NV EO-Medium-Term Nts 2023(33)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	3,27%	Niederlande
Agence Française Développement EO-Medium-Term Notes 2022(33)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,65%	Frankreich
Spanien EO-Bonos 2013(28)	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	2,63%	Spanien
Spanien EO-Bonos 2023(29)	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	2,01%	Spanien
SNCF S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(33)	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	1,97%	Frankreich
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2024 (2034)	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	1,39%	Bundesrepublik Deutschland
EnBW Energie Baden-Württem. AG FLR-Anleihe v.24(24/84)	ENERGIEVERSORGUNG	1,36%	Bundesrepublik Deutschland

Universal Music Group N.V. EO-Medium-Term Nts 2023(23/31)	VERARBEITENDES GEWERBE	1,35%	Niederlande
Vestas Wind Systems A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/31)	VERARBEITENDES GEWERBE	1,34%	Dänemark
Banco Santander Totta S.A. EO-M.T.Obr.Hipotecárias 23(28)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	1,32%	Spanien
Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.22(29)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	1,31%	Bundesrepublik Deutschland
Commerzbank AG MTH S.P68 v.24(34)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	1,31%	Bundesrepublik Deutschland

*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Zum Geschäftsjahresende qualifizierten sich 66,53% des Netto-Fondsvermögens als nachhaltige Investitionen („#1A Nachhaltig“) im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR, wobei 12,60% seines Netto-Fondsvermögens als ökologisch nachhaltige Anlagen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind („Andere ökologische“) und 53,93% seines Netto-Fondsvermögens als sozial nachhaltige Anlagen („Soziale“) einzustufen sind.



● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

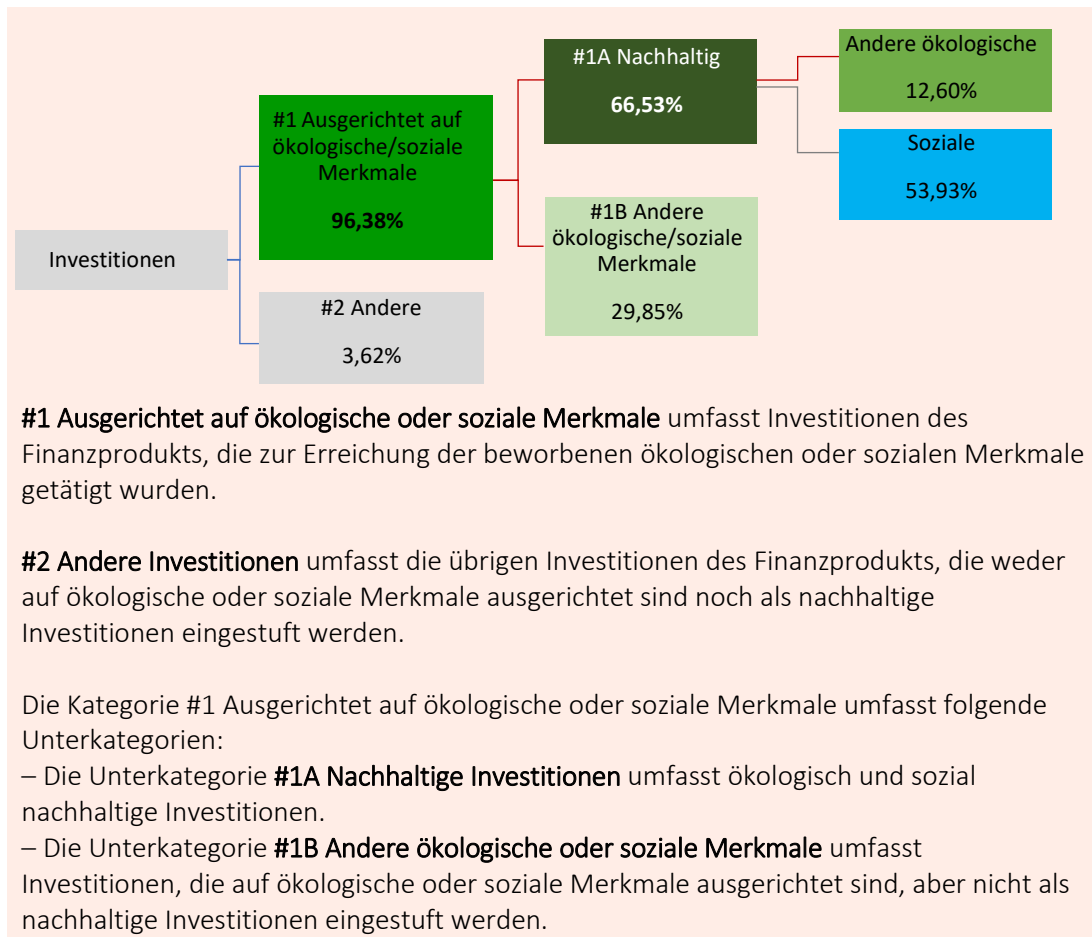
Der Fonds hat zum Geschäftsjahresende 96,38% seines Netto-Fondsvermögens in Anlagen, welche zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale beitragen („#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale“), investiert, wobei 66,53% seines Netto-Fondsvermögens als nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR („#1A Nachhaltig“) einzustufen sind und 29,85% seines Netto-Fondsvermögens unter „1B Andere ökologische/soziale Merkmale“ einzustufen sind.

Der Anteil „#2 Andere“ kann Bankguthaben, Derivate im Rahmen von Absicherungsgeschäften oder im Zuge der Anwendung von Techniken und Instrumenten zur effizienten Portfolioverwaltung sowie Anlagen, welche die Nachhaltigkeitsindikatoren nicht erfüllten oder für welche keine ausreichenden Informationen vorhanden waren, die eine angemessene Beurteilung erlaubten, enthalten haben.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Der Anteil „#2 Andere“ trug nicht zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale bei und betrug zum Geschäftsjahresende insgesamt 3,62% des Netto-Fondsvermögens.

Die im folgenden Schaubild dargestellte prozentuale Vermögensallokation des Fonds bezieht sich jeweils auf den Anteil am gesamten Netto-Fondsvermögen.



● *In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?*

Gemäß untenstehender Tabelle investierte der Fonds 5,13% seiner Investitionen in Sektoren und Teilsektoren, welche in Verbindung mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates, stehen können.

Sektor	Teilsektor	%*
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Erbringung von Finanzdienstleistungen	25,44%

ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	23,12%
ENERGIEVERSORGUNG	Energieversorgung	5,01%
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Telekommunikation	4,72%
VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	4,57%
VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von sonstigen Waren	4,54%
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEIST UNGEN	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	4,38%
VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2,66%
VERARBEITENDES GEWERBE	Maschinenbau	2,66%
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	1,97%
VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1,76%
VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1,65%
VERARBEITENDES GEWERBE	Medizintechnik	1,59%
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	1,49%
VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Bekleidung	1,48%
VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1,35%
VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1,35%
GASTGEWERBE	Beherbergung	1,30%
VERARBEITENDES GEWERBE	Getränkeherstellung	1,30%
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	1,28%

GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	Grundstücks- und Wohnungswesen	1,19%
VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	0,99%
VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	0,89%
VERKEHR UND LAGEREI	Post-, Kurier- und Expressdienste	0,85%
ANDERE	Andere	0,61%
VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	0,58%
ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	0,31%
BAUWERBE	Hochbau	0,31%
HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	0,30%
VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Textilien	0,30%
VERARBEITENDES GEWERBE	Kokerei und Mineralölverarbeitung	0,12%

*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds tätigte keine ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (1) der EU-Taxonomie.

Das Mindestmaß für die Taxonomie-Konformität der Investitionen ist 0%.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

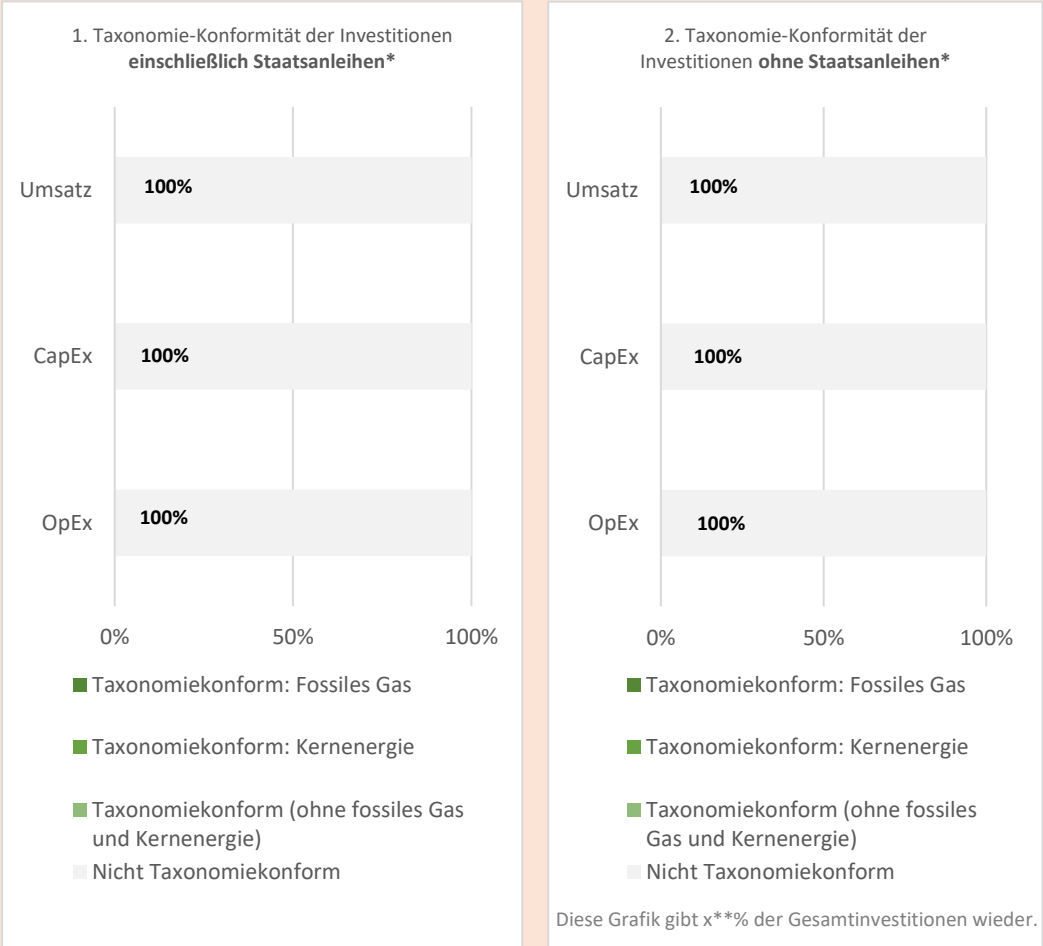
☒ Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterungen am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Prozentsatz der EU-taxoniekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

**Da der Fonds keine ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (1) der EU-Taxonomie anstrebt, unterscheiden sich die beiden Grafiken nicht.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Fonds tätigte keine ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (1) der EU-Taxonomie, Investitionen in Übergangstätigkeiten im Sinne von Artikel 10 (2) der EU-Taxonomie oder in ermöglichende Tätigkeiten im Sinne von Artikel 16 der EU-Taxonomie.
 Das Mindestmaß für die Taxonomie-Konformität der Investitionen ist 0%.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Der Fonds tätigte wie in dem vorangegangenen Zeitraum (Geschäftsjahr vom 01.08.2023 bis zum 31.07.2024) keine ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (1) der EU-Taxonomie.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Zum Geschäftsjahresende investierte der Fonds 66,53% seines Netto-Fondsvermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR („#1A Nachhaltige“). Dabei handelt es sich bei 12,60% seines Netto-Fondsvermögens um ökologisch nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind („Andere ökologische“) (*siehe oben unter dem Abschnitt zur Vermögensallokation*).



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Fonds investierte zum Geschäftsjahresende 66,53% seines Netto-Fondsvermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR. Dabei sind 53,93% seines Netto-Fondsvermögens als sozial nachhaltige Investitionen („Soziale“) einzustufen (*siehe oben unter dem Abschnitt zur Vermögensallokation*).



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Anteil „#2 Andere“ kann Bankguthaben, Derivate im Rahmen von Absicherungsgeschäften oder im Zuge der Anwendung von Techniken und Instrumenten zur effizienten Portfolioverwaltung sowie Anlagen, welche die Nachhaltigkeitsindikatoren nicht erfüllten oder für welche keine ausreichenden Informationen vorhanden waren, die eine angemessene Beurteilung erlaubten, enthalten haben.

Der Anteil der anderen Anlagen des Fonds betrug zum Geschäftsjahresende insgesamt 3,62% des Netto-Fondsvermögen (*siehe oben unter dem Abschnitt zur Vermögensallokation*).

Besondere Kriterien im Hinblick auf einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz waren für diese Art von Anlagen nicht vorgesehen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Neben den gezielten Investitionen in ausgewählte Anlagen, die den einschlägigen ESG- & Nachhaltigkeitskriterien genügen und somit zum Bewerten der ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds beitragen, wurde während des Berichtszeitraums kein weiterführendes Engagement im Sinne von Proxy-Voting und / oder Shareholder-Engagement (bspw. Management Letter) nicht explizit Teil der ESG-Strategie des Fonds umgesetzt.



Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Der Fonds verwendete in der Referenzperiode keinen Index als Referenzwert, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

● *Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?*

Der Fonds verwendete in der Referenzperiode keinen Index als Referenzwert, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

● *Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?*

Der Fonds verwendete in der Referenzperiode keinen Index als Referenzwert, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

● *Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?*

Der Fonds verwendete in der Referenzperiode keinen Index als Referenzwert, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

● *Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?*

Der Fonds verwendete in der Referenzperiode keinen Index als Referenzwert, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.